

09:45	URSZULA PEKALA <i>Versöhnung als theologisch-politischer Diskurs nach dem Zweiten Weltkrieg: Deutschland, Frankreich und Polen im Vergleich</i>	
10:00	ULRIKE PURRER GUARDADO <i>Pastorale Diplomatie. Die Rolle des Erzbischofs Arturo Rivera y Damas im Friedensprozess in El Salvador (1980-1992)</i>	
10:30	<i>Itio in partes</i> : Vollversammlungen der Hauptgruppe und der Nachwuchsgruppe	Ketteler Saal Hildegard Saal
12:45	Kurze Abschlusszusammenkunft	Ketteler Saal
13:00	Mittagessen	

Jahresversammlung der AGKG 2014 in Mainz

Studientag

Identität und Autorität.

Das theologische Selbstverständnis des Bischofs und seine Amtsausübung im Wandel der Zeit

Tagungsräume: Ketteler Saal: C 076
Hildegard Saal: A 101

Öffnungszeiten des Tagungsbüros (vor dem Ketteler Saal):

Dienstag, 08³⁰-09⁰⁰ Uhr und 12³⁰-14⁰⁰ Uhr

Bitte begleichen Sie Ihre Rechnungen während dieser Zeiten.

Programm

Montag, 9. Juni 2014		
	Anreise	
ab 15:15	Begrüßungskaffee	Foyer des Ketteler Saals
16:00-19:00	Kulturelles Programm	
19:00	Abendessen	
im Anschluss:	Selbstständiges Ausschwärmen in Mainzer Weinstuben	

Dienstag, 10. Juni 2014		
08:00	Frühstück	

Thematischer Studientag:

Identität und Autorität.

Das theologische Selbstverständnis des Bischofs und seine Amtsausübung im Wandel der Zeit

(Ketteler Saal)

Altertum		
09:00-09:30	<i>Das Amt der ἐπισκοπή bei den Apostolischen Vätern</i>	FERDINAND R. PROSTMEIER (Freiburg im Breisgau)
09:45-10:30	<i>Vom Monepiskopat zum monarchischen Episkopat. Der Bischof im 2. und 3. Jahrhundert</i>	GEORG SCHÖLLGEN (Bonn)
Mittelalter		
11:00-11:30	<i>Der untypische Mönchsbischof: Martin von Tours</i>	REINHARD SEELIGER (Tübingen)
11:45-12:30	<i>Reformer – Diplomaten – Kirchenfürsten. Das Basler Konzil und seine Bischöfe</i>	THOMAS PRÜGL (Wien)
12:30-13:30	Mittagessen und Mittagspause	

Neuzeit und Neueste Zeit

14:00-14:30	<i>Seelsorgeideal und Romanisierung. Das Bischofsamt auf und nach dem Tridentinum</i>	GÜNTHER WASSILOWSKY (Innsbruck)
14:45-15:30	<i>Nur Vikar des Papstes? Der Kampf um Bischof und Ortskirche zu Beginn des 19. Jahrhunderts</i>	DOMINIK BURKARD (Würzburg)
16:00-16:30	<i>Bischofsnennungen für Österreich vor und nach 1918 – ein Qualitätssprung?</i>	RUPERT KLIEBER (Wien)
16:45-17:30	<i>Die Bischöfe – Gewinner des Zweiten Vatikanums?</i>	JOACHIM SCHMIEDL (Vallendar)
18:00-19:00	Abendessen	
19:30	Kurzstatement: <i>Gegenwärtige Anforderungen an die Ausübung des bischöflichen Dienstes. Mit den besonderen Schwerpunkten der Präsenz in der Öffentlichkeit und der Vermittlung zwischen Ortskirche und Rom</i>	KARL KARDINAL LEHMANN (Mainz)
20:00	Podiumsdiskussion Moderation: JOACHIM FRANK, Chefkorrespondent BLZ, KStA, MZ, FR	KARL KARDINAL LEHMANN WIM DAMBERG (Bochum) GISELA MUSCHIOL (Bonn) HUBERT WOLF (Münster)

Mittwoch, 11. Juni 2014

08:00	Frühstück	
09:00-10:30	Projektvorstellungen Ketteler Saal	
09:00	ANDREAS HENKELMANN <i>Provisorium oder Perspektive? Eine Geschichte der Laien in der Seelsorge – Deutschland und die USA im Vergleich</i>	
09:15	SEBASTIAN HOLZBRECHER <i>Das Erfurter Jesuitenkolleg (1575-1773)</i>	
09:30	GREGOR KLAPCZYNSKI <i>Taufbefehl und Zweifelsfälle. Die frühneuzeitliche Sakramentenverwaltung durch die römische Kurie in globalhistorischer Perspektive</i>	